

IFP FUND

- IFP Global Convertible Bonds (CHF) / (EUR) / (USD)

- IFP Convertible Bonds Opportunities

Rückblick

Das erste Quartal 2012 war von einer geringen Volatilität in Verbindung mit einer Haussebewegung auf den Aktienmärkten und einer Verringerung der Credit Spreads gekennzeichnet. Ende März hatten die Aktienmärkte einen guten Teil der im Sommer und Herbst 2011 erlittenen Verluste wieder gutgemacht. Die amerikanischen Märkte sind auf die Niveaus zurückgekehrt, auf denen sie sich vor der Staatsschuldenkrise befanden. Es zeichnet sich eine Asymmetrie zwischen dem Risiko der Aktienmärkte, die sich schnell erholen, und demjenigen der Kreditmärkte ab, die auf hohen Niveaus bleiben.

In diesem Zeitraum ist der MSCI World Index um 11.73% gestiegen, der Index S&P500 hat 12.59% und der Eurostoxx50 hat 7.48% gewonnen. Die implizite Volatilität ist stark zurückgegangen. Ende 2011 betrug der Volatilitätsindex VIX auf den S&P500 mehr als 20% und der Volatilitätsindex V2X auf den Eurostoxx50 erreichte über 30%. Ende März sind diese Indizes auf 15% bzw. 22% gefallen. Die *Credit Spreads* sind nach und nach enger geworden, jedoch weit entfernt von den Anfang 2011 beobachteten Niveaus geblieben. Der Index *iTraxx Crossover 5 Jahre*, der Ende 2011 noch auf über 750 BP lag, hat sich Mitte März einem Stand von 500 BP genähert, bevor er auf ein höheres Niveau von 600 BP zurückkehrte. Zur Erinnerung: Anfang 2011 bewegte er sich innerhalb einer Spanne von 350 bis 400 BP.

Performance unseres Teilvermögens **IFP Global Convertible Bonds** und seines Index im Berichtsquartal:

- Klasse A (CHF): 4.80%, Klasse I (CHF): 04.92%, Index (CHF): 5.90%
- Klasse A (EUR): 5.04%, Klasse I (EUR): 5.17%, Index (EUR): 6.01%
- Klasse A (USD): 5.19%, Klasse I (USD): 5.32%, Index (USD): 5.99%

Performance unseres Teilvermögens **IFP Opportunities** im Berichtsquartal:

- Klasse A (EUR): 6.99%, Klasse I (EUR): 7.04%
- Klasse A (USD): 5.93%, Klasse I (USD): 5.99%

Ausblick

In einem äusserst ungewissen Umfeld halten wir es weiterhin mit der Vorsicht, ohne die eingegangenen Risiken zu erhöhen, um nicht dem „Ruf der Sirenen“ eines noch immer in der Rekonvaleszenz befindlichen Haussemarktes zu erliegen. Wir sind der Ansicht, dass es sich nur um eine Aufheiterung des Umfelds der Credit Spreads sowohl bei Corporates als auch bei Staatsanleihen handelt, bis wirklich die Stunde eines echten Beginns des Haussemarktes schlagen wird. Unser durchschnittliches Delta (Aktiensensibilität) bleibt bei unter 40% für unseren globalen Fonds und wir setzen weiterhin auf stets konservative und konvexe Wandelanleihen.

IFP Fund Management SA

31.03.2012